Stadtverwaltung Wittlich

BESCHLUSSVORLAGE

Klimaschutz **Ausbaupotenziale Erneuerbarer Energien**	Fachbereich:	Fachbereich II
	Sachbearbeitung:	Praeder, Johannes
	Aktenzeichen:	FB II 5534
	Vorlagennummer:	2023/018
	Datum:	12.01.2023
	Berichterstattung:	Rm. Poth

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
4.a	Bau- und Verkehrsausschuss	01.02.2023	öffentlich	vorberatend
5.a	Stadtrat	09.02.2023	öffentlich	beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, die ermittelten Potenziale zum Ausbau der erneuerbaren Energien im „Ambitionierten Szenario“ sowie im „Klimaschutzszenario“ als Grundlage für die Berechnung der Energie- und CO2-Einsparungsmöglichkeiten im Klimaschutzkonzept festzulegen.

Begründung/Problembeschreibung:

Ein Kernbestandteil des Klimaschutzkonzeptes ist die Betrachtung einer möglichen Energieversorgung aus erneuerbaren Energien. Dazu wurden in einer umfangreichen Analyse vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) der Hochschule Trier für alle erneuerbaren Energieträger (Biomasse, Wasserkraft, Wind, Solar, Geothermie) die Potenziale zum Ausbau dieser regenerativen Energieformen ermittelt. Das Klimaschutzkonzept erhält, laut Vorgabe des Fördermittelgebers, zwei Szenarien, die für das Zieljahr 2045 jeweils einen möglichen Versorgungsgrad mit Energie aus den Erneuerbaren aufzeigt. Das „ambitionierte Szenario“ bzw. „100-Prozent-Szenario“ stellt dabei die Nutzung aller theoretischen Potenziale zum Ausbau der erneuerbaren Energien dar und beschreibt, wie viel Energie aus den jeweiligen Energiequellen stammen könnte. Das „Klimaschutzszenario“ basiert auf dem ambitionierten Szenario, ist aber auf die gesellschaftspolitisch vertretbare und gewollte Ausnutzung der Potenziale reduziert.

Das ambitionierte Szenario wurde der Öffentlichkeit bereits bei einer Veranstaltung am 7. November in der Synagoge vorgestellt. Im Runden Tisch Klimaschutz wurde am 28. November gemeinsam ein Vorschlag der Verwaltung für das Klimaschutzszenario diskutiert, der anschließend im Stadtrat am 13.12.2022 vorgestellt wurde. Aus den Anregungen und Diskussionen sowie dem Feinschliff der Potenzialanalyse ergeben sich zu den im Dezember vorgestellten Potenzialen und Szenarien einige Änderungen, vor allem im Bereich der Energieträger Wind und Solar. Diese Änderungen wurden im Runden Tisch Klimaschutz am 16.01.2023 diskutiert und das vorliegende Klimaschutzszenario gemeinsam erarbeitet.

Die Potenziale, das ambitionierte Szenario wie auch das Klimaschutzszenario werden heute nochmals in verkürzter Form vorgestellt und sollen anschließend als Grundlage für die Berechnung der Energie- und CO2-Einsparmöglichkeiten im Klimaschutzkonzept beschlossen werden.

Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

Anlage: Präsentation der Potenziale und Szenarien